

RAW Unterstopfmörtel 0-4 mm

Zementgebundener, quellender Unterstopfmörtel M 20 gemäß DIN EN 998-2

Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Innen und außen • Wand und Boden 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verfüllen von Hohlräumen, zum Unterfüttern von aufliegenden Bauteilen (z.B. Fensterstürzen) und zum Einbau von Sonderbauteilen in vorhandenem Mauerwerk sowie Anschluss von nachträglich eingezogenen Baukörpern. 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Standvermögen • Frostbeständig • Hohe Früh- und Endfestigkeit • Guter Haftverbund 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zement nach DIN EN 197 • Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten		
	Wasserzugabe	ca. 3,7 l / Gebinde
	Verarbeitungszeit	in Minuten bis ca. 45
	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
	Unterstopfhöhen	10 – 40 mm
	Erstarrungsbeginn	in Stunden nach ca. 6,5
	Erstarrungsende	in Stunden nach ca. 8
	Körnung	in mm 0-4
	Quellmaß nach 24 Stunden	in Volumen-% > 0,1
	Druckfestigkeit nach 24 Stunden	in N/mm ² ca. 4,0
	Druckfestigkeit nach 7 Tagen	in N/mm ² ca. 12
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ² ≥ 20
	Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1
Untergrundvorbereitung		
	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Sandstrahlen).</p> <p>Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund mattfeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden.</p>	
Verarbeitung		
	<p>RAW Unterstopfmörtel 0-4 mm in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.</p>	

RAW Unterstopfmörtel 0-4 mm

Zementgebundener, quellender Unterstopfmörtel M 20 gemäß DIN EN 998-2

	<p>Den Unterstopfmörtel mit einer Kelle auf die vorbereitete Fläche aufbringen und leicht andrücken bzw. verdichten. Danach das Bauteil aufsetzen. Bei Hohlräumen oder Anschlüssen den Mörtel in diese mit einer Kelle oder Spachtel einbringen, andrücken und an die übrigen Flächen angleichen.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken.</p>
Verbrauch	<p>Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges. Ergibt ca. 16 Liter Unterstopfmörtel.</p>
Lieferform	<p>25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.• Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1• Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.



RAW Unterstopfmörtel 0-4 mm

Zementgebundener, quellender Unterstopfmörtel M 20 gemäß DIN EN 998-2

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: August 2020